



F&C Management Limited

Exchange House
Primrose Street
London EC2A 2NY

Telephone +44 (0)20 7628 8000

Facsimile +44 (0)20 7628 8188

www.fandc.com

Pressemitteilung

**Zur sofortigen Veröffentlichung
9. Juni 2009**

F&C erreicht Meilenstein: 25 Jahre ethische Investments

In diesen Tagen erreicht der F&C Management Limited einen bedeutenden Meilenstein im Asset Management: Das Londoner Investmenthaus, eines der größten und ältesten in Europa, kann auf 25 Jahre Performancehistorie im Bereich ethische Investments zurückblicken. Im Jahr 1984 legte F&C im Rahmen der Stewardship-Produktpalette den ersten Ethikfonds Europas auf.

Mit diesem Pionierfonds, der in der Rechtsform der Open-ended Investment Company (OEIC) aufgelegt wurde und in britische Aktien investiert, wurde ein neues Segment innerhalb der Investmentbranche geschaffen, das in Großbritannien auf ein Volumen von 6,8 Mrd. Pfund in Investmentfonds geschätzt wird und in Europa schätzungsweise rund 300 Produkte umfasst (Stand: Ende 2008). Heute verwaltet F&C Kundengelder in Höhe von €2,5 Mrd. in Produkten und Mandaten im Bereich Verantwortungsbewusstes Investment, darunter den F&C Stewardship International, der in der Rechtsform einer Luxemburger SICAV in Globale Aktien investiert. Seit der Auflegung eines Ethik-Rentenfonds im Oktober 2007 hat F&C den innovativen Prozess des ethischen Screenings, der mit den Stewardship-Fonds in Pionierarbeit entwickelt wurde, aktuell bereits auf die Assetklasse globale Pfund Sterling-Unternehmensanleihen ausgeweitet.

F&C Management Limited is authorised and regulated by the Financial Services Authority (FSA) FRN: 119230. Limited by shares. Registered in England and Wales, No 517895. Registered address and Head Office: Exchange House, Primrose Street, London EC2A 2NY.

F&C Asset Management plc is the listed holding company of the F&C Group.

F&C Management Limited is a member of the F&C Group and a subsidiary of F&C Asset Management plc.

Privatanleger und kirchliche Anleger aus dem angelsächsischen Raum, wie beispielsweise Quäker oder Methodisten, verbannen bereits seit langem „sin stocks“ - Aktien von Unternehmen, die Geld mit Alkohol, Tabak oder Glücksspiel verdienen - aus ihren Investmentportfolios. Schon 1971 wurde in den USA der Pax World Fund aufgelegt, der sich weigerte, in Kapitalanlagen zu investieren, die in Verbindung mit dem Vietnamkrieg standen. Dennoch betrat F&C mit dem Stewardship als erstem ethischen Investmentfonds Europas Neuland: Der Fonds bietet Privatanlegern Zugang zu einem diversifizierten Portfolio, das nicht nur Unternehmen aufgrund ihres Engagements in Tabak und Glücksspiel ausschließt, sondern auch erstmals deren Umgang mit dem Umweltschutz oder Einhaltung von Menschenrechten in das Screening von Unternehmen einbezieht.

Zum Investmentansatz der Stewardship-Fonds gehört das Screening von Unternehmen nach streng ethischen Positiv- und Negativkriterien. Diese wurden im Laufe der Jahre erweitert und aktualisiert, um neuen Anlässen zur Besorgnis gerecht zu werden. Elementarer Bestandteil des Prozesses ist der unabhängige Prüfungsausschuss Committee of Reference, der für die Festlegung der ethischen Investmentgrundsätze der Fonds sowie für das Universum investierbarer Unternehmen verantwortlich ist.

Die Einführung des Stewardship-Konzepts im Jahre 1984 geschah vor dem Hintergrund des breiten öffentlichen Protests gegen die Apartheid in Südafrika und dem Erstarken der Menschenrechtsbewegung. Diese beiden Themen wurden auch im Rahmen des ethischen Screenings thematisiert. Ein weiterer Fortschritt war die Einführung von Screenings, die von Unternehmen Richtlinien für die Chancengleichheit und gegen die Diskriminierung am Arbeitsplatz forderten. Seitdem ist F&C mit der Stewardship-Palette erfolgreicher Vorreiter bei Themen wie Umweltverschmutzung, Entwaldung und Klimaschutz.

Karina Litvack, Leiterin Governance & Sustainable Investment (GSI) bei F&C in London kommentiert: „Es wird leicht vergessen, welchen Weitblick die Architekten des Stewardship-Konzepts im Jahr 1984 bereits hatten. Viele Marktbeobachter waren damals skeptisch und niemand hätte prophezeien können, dass dieser Fonds in den Folgejahren das Verhalten von Investoren einmal so sehr beeinflussen würde. In den vergangenen zwei Jahrzehnten prägten die Stewardship-Fonds und ethische Investments allgemein die Vorstellung, dass wir als Anleger über den Einfluss und die Möglichkeiten verfügen, um Unternehmen zum Umdenken zu bewegen. Diese neue Sicht auf ethische Investments geht über das reine ethische Screening von Unternehmen hinaus – es fließt in das „Shareholder Engagement“ mit ein, die Aktionäre sind Teilhaber am positiven Wandel.“

Auch im 25. Jahr der Auflegung des Stewardship-Fonds sind ökologische, soziale und Corporate-Governance-Probleme in den Mittelpunkt gerückt.

Dazu Litvack: "Für den Stewardship-Fonds und den Bereich ethische Investments allgemein standen immer die nicht-traditionellen Einflussfaktoren auf die soziale, wirtschaftliche und ökologische Unternehmensleistung im Vordergrund, die in der Vergangenheit von den herkömmlichen Fondsmanagern nicht berücksichtigt wurden. Ethisch orientierte Investoren betonten jedoch die Bedeutung dieser nicht-traditionellen Einflussfaktoren für die Performance und dass diese von den Unternehmen berücksichtigt werden müssen. Dies ist vor allem heutzutage wichtig angesichts der Corporate-Governance-Fehler, die im Zuge der aktuellen Finanzkrise aufgedeckt wurden. Außerdem sind immer mehr Privatanleger für die Notwendigkeit, sich als aktive Aktionäre zu engagieren, sensibilisiert."

"Unsere Aktienausswahl aus dem investierbaren Universum beruht nach dem ethischen Screening ausschließlich auf der einzelnen Unternehmensleistung. Wir selektieren nicht aufgrund der Gewichtung einer Aktie in einem Index. Aktiv zu werden im Kampf gegen den Klimawandel bedeutet beispielsweise, dass der Fonds stärker im Bereich Alternative und Erneuerbare Energien positioniert ist. Gleiches gilt für neue Technologien, nachhaltige Mobilität oder den Ausbau der Wasserinfrastruktur. Weitere positive Themen, in die wir investieren, sind Bildung, Gesundheit und öffentliche Verkehrsmittel, in die Anleger aufgrund des weltweiten demographischen Wandels zunehmend investieren werden", sagt Fondsmanager Terry Coles, der gemeinsam mit Sophie Horsfall den F&C Stewardship International betreut.

Coles weiter: "Letztlich ist das Ziel des Stewardship-Konzepts die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses. Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die sich ihrer allgemeinen ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst sind, besser positioniert sein werden, um längerfristig bessere Ergebnisse für die Anleger zu erwirtschaften."

- Ende -

Ansprechpartner für die Presse

Véronique Sant (spricht Deutsch)	Communications Manager	+44 (0) 20 7011 4278
Paula Garrido	Communications Manager	+44 (0) 20 7011 4190
Jennifer Donohoe	Communications Manager	+44 (0) 20 7011 5017

Informationen für Journalisten

F&C Investments

- F&C Asset Management (F&C) ist ein an der London Stock Exchange (Kürzel: FCAM) notierter international tätiger Vermögensverwalter. Die Unternehmenshistorie reicht bis in das Jahr 1868 zurück, als mit dem Foreign & Colonial Investment Trust der erste Investmentfonds seiner Art aufgelegt wurde, der auch heute noch von F&C verwaltet wird.
- F&C ist ein aktiver Vermögensverwalter und arbeitet mit einem „Multi-Specialist“-Investmentansatz. Das bedeutet, dass die einzelnen Investmentteams in hohem Maße für ihre Produkte und Investmentprozesse verantwortlich sind. F&C gilt zudem als aktiver Investor und als führend in den Bereichen Corporate Governance und Nachhaltige Investments.
- Aktuell verwaltet F&C ein Vermögen von €100,1 Mrd.* für ein breites Spektrum institutioneller Investoren, Versicherungen und Privatanleger und deckt dabei sämtliche großen Assetklassen, wie Aktien, Anleihen, Geldmarkt und Immobilienanlagen ab. Darüber hinaus ist F&C Anbieter von Alternative Investment-Produkten und spezieller Investmentlösungen in den Bereichen sozial verantwortliche Investments (SRI), Hedgefonds, Private-Equity-Fonds und Liability Driven Investments. F&C ist ein globaler Investor, der seit vielen Jahren in die Emerging Markets investiert.
- F&C REIT Asset Management ist die globale Tochtergesellschaft von F&C für Immobilienvermögen, die 2008 aus dem Zusammenschluss der Immobiliensparte von F&C und REIT Asset Management hervorging. F&C REIT ist mit Niederlassungen in London, Dublin, Istanbul, München, Mumbai und Stockholm vertreten.
- Die Investmentteams arbeiten an den drei zentralen Standorten London, Amsterdam und Edinburgh. F&C ist mit Niederlassungen in zwölf Ländern vertreten: In Deutschland (Frankfurt und München), der Schweiz (Genf), Frankreich (Paris), Großbritannien (London, Edinburgh, Dorking), Indien (Mumbai), Irland (Dublin), Portugal (Lissabon), den Niederlanden (Amsterdam), Schweden (Stockholm), Schweiz (Genf), der Türkei (Istanbul), den USA (Boston) sowie in China (Hongkong).
- Im März 2009 unterzeichnete F&C in China ein „Memorandum of Agreement“ mit der Hua Xia Bank, einer von zwölf landesweit vertretenen Geschäftsbanken, die in Form von Aktiengesellschaften geführt werden („Joint-Stock Banks“), für ein Joint Venture in der Vermögensverwaltung, an dem F&C eine Beteiligung von 19,5% haben wird.

* Stand 31. März 2009.

F&C Management Limited is authorised and regulated by the Financial Services Authority (FSA) FRN: 119230. Limited by shares. Registered in England and Wales, No 517895. Registered address and Head Office: Exchange House, Primrose Street, London EC2A 2NY.

F&C Asset Management plc is the listed holding company of the F&C Group.

F&C Management Limited is a member of the F&C Group and a subsidiary of F&C Asset Management plc.